

Fasching 2015

Manchmal muss man nach vielen Jahren der Gewohnheit eine Veränderung antreten um neues zu entdecken. Ganz unter diesem Motto stand unsere Faschingsfahrt in diesem Jahr. Nach vielen Jahren Meran (in meinem Fall quasi mein ganzes Leben lang) mussten wir aufgrund eines Pachtwechsels heuer eine neues Ziel anfahren. So führte uns heuer der Weg nach Mühlbach im Pustertal. Dort hatten wir ein tolles Hotel sogar mit kleiner Sauna, Whirlpool, Ruheraum und einem Schwimmbad. Das Auto konnten wir stehen lassen, weil mit einem kleinen Fußmarsch die Seilbahn erreichbar war. Dadurch haben wir, wie es sich für ordentlich Skifahrer gehört, bereits aufgewärmt mit dem Skifahren begonnen. Das Skigebiet ist deutlich größer als Meran 2000 aber leider auch deutlich belebter. Das Skigebiet Jochtal/ Gitschberg bietet von der leichten Familienabfahrt bis zur sehr steilen Profipiste alles was man sich wünschen kann. Die Hütten im Skigebiet waren ganz nach Südtiroler Art wieder sehr schmackhaft, wenn wir auch deutliche Unterschiede festgestellt haben... Das Wetter war auch auf unsere Seite, denn von vier Skitagen hatten wir an drei Tage strahlenden Sonnenschein und das ganze bei angenehmen Temperaturen.

Auf dem Weg von der Gondel ins Hotel fanden wir dann immer noch eine Gelegenheit zum Apre' Ski, Cappuccino und Apfelstrudel, einfach ein Genuss. Mit unserem neuen Ziel konnten wir auch eine eher traurige Serie beenden, wir konnten heuer ohne eine einzige Verletzung zu beklagen, unseren Heimweg antreten

Wohin uns unser Weg nächstes Jahr führt ist noch nicht ganz gewiss, sicher ist aber, dass wir über die Faschingstage wieder auf den Ski einen Berg herunter fahren werden. Wer also Lust auf vier Tage Skifahren in Südtirol hat, sollte sich gleich jetzt die Faschingstage 2016 im Kalender vormerken, denn auch nächstes Jahr wird es wieder heißen „wie jedes Jahr ist die Skiabteilung an Fasching zum Skifahren gefahren...“

Eure Katrin

